



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®

Adventgemeinde Velbert-Neviges

Am Rosenhügel 39, 42553 Velbert
neviges.adventist.eu

Gemeindegkonto

Freikirche der STA
IBAN DE58 3345 0000 0026 345611
BIC WELADED1VEL

Zehntenkonto

Freikirche der STA in NRW
IBAN DE81 3506 0190 0007 0809 05
BIC GENODED1DKD

Pastoren

Marcus Jelinek
Tel.: 02132 1317683 / 0151 15596344
Marcus.Jelinek@adventisten.de
Marc Trautvetter
Tel. 0203-39207229 / 0173 5186444
marc.trautvetter@adventisten.de

Gemeindefeiler

Thorsten Hentschke und Jonas Alberts
Tel.: 0212 317844 und 0157 86105106
Thorsten.Hentschke@kiekert.com

Layout und Inhalt Sabine Knoll



devotionaltime (copyrightLeoRamirez @churchphoto.de)

Aktuell – Gemeindebrief Adventgemeinde Velbert-Neviges 2. Quartal 2022

„Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3. Johannes 2

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

in dem hier zitierten Bibelvers geht es um einen Wunsch. Johannes schreibt an seinen Freund und Glaubensbruder Gaius einen recht persönlichen Brief und spart dabei nicht mit guten Worten. Schauen wir uns diesen Wunsch etwas genauer an: Johannes wünscht Gaius, dass seine körperliche Gesundheit und sein generelles Wohlergehen der Gesundheit seiner Seele entsprechen. Da Gaius „in der Wahrheit wandelt“, wie es direkt im nächsten Vers heißt, steht das Seelenheil außer Frage. Doch Johannes gibt sich damit nicht zufrieden. Er verfährt nicht nach dem Motto: „Das Seelenheil ist eingetütet – nun geht es lediglich darum, das irdische Jammertal halbwegs würdevoll bis zum (bitteren) Ende zu durchschreiten.“ Nein, Johannes wünscht Gaius Wohlergehen in jeder Hinsicht.

Woran mag Gaius als Leser des Briefes gedacht haben? An beruflichen Erfolg? An ein glückliches Familienleben? An eine reife Persönlichkeit? An gesellschaftliche Anerkennung? An beständige Freundschaften? An körperliche Fitness? An Freude, die helfendem Engagement entspringt?

Woran denken wir, wenn wir über unser Wohlergehen in jeder Hinsicht nachdenken? Was benötigen wir für ein gelingendes Leben? Was davon haben wir in der eigenen Hand – und was dürfen wir uns schenken lassen?

Johannes wünscht Gaius nur das Beste – für alle Lebensbereiche. Er tut dies aus seiner Überzeugung als Nachfolger Jesu heraus. Und damit dokumentiert Johannes in seinem Brief zugleich: Gott liebt den ganzen Menschen. Ihm geht es um unser Wohlergehen – in jeder Hinsicht. Er trennt nicht zwischen Körper, Seele und Geist. Er kennt all unsere Bedürfnisse. Das ist gut zu wissen und darf jeden Tag neu geglaubt werden. Sein Wort ermutigt uns dazu!

Es grüßt euch herzlich,
Marcus Jelinek

ICH BIN GOTTES GELIEBTES KIND

Kennen Sie schon den Geburtstagswunsch mit den drei X? Na, Xundheit, Xundheit, Xundheit! Ja, die Gesundheit ist ein hohes Gut. Das merkt man vor allem, wenn sie fehlt. So lautet ein kluges Sprichwort: „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“

Natürlich wird auch in der Bibel die Gesundheit hoch eingeschätzt. Da heißt es „Es ist besser, arm zu sein und dabei frisch und gesund als reich und nicht gesund. Kein Reichtum ist zu vergleichen mit einem gesunden Körper, und kein Gut gleicht der Freude des Herzens“ (Sirach 30, 14.16)

Andererseits kann unter der Überschrift „Hauptsache gesund!“ auch zu viel des Guten getan werden. Schon der Philosoph Platon hatte erkannt: Die ständige Sorge um die Gesundheit ist auch eine Krankheit!“ Wir wissen, dass sich Freude und seelische Ausgeglichenheit förderlich auf die Gesundheit des Körpers auswirken. Geht es der Seele gut, gelingt Leben leichter und der Mensch fühlt sich frisch und gesund. Also: „Hauptsache gesund!“? Ja und nein. Ich gerate schnell in ein Sorgenkarussell, in dem sich alles ängstlich

DETLEF SCHNEIDER



Geburtstage

April 03. Heiko Alberts

11. Uschi Ruppel

16. Jana Pelzer

18. Esther Thurau

Mai 06. Elke Regber

24. Sofie Alberts

26. Sabine Knoll

Juni 01. Marc Andre Bernhard

03. Holger Hentschke

06. Alwine Brandstätter

08. Rudolf Ratz

13. Amelie Hentschke

18. Heidi Brüggemann

18. Helmut Thurau

26. Luana Pelzer

29. Marcus Jelinek



Termine

Gottesdienste im April weiterhin um **15:30 Uhr in Velbert-Mitte**

Besondere Veranstaltungen:

Mai?! - Umzug in die neuen Räume Am Rosenhügel 39, Velbert-Nevigles

Gemeindeausschuss: **7. April und 9. Juni, 19:00 Uhr**

Delegiertentagung NDV und SDV: **14. bis 16. Mai** in Friedensau

Gemeindeausflug: **12. Juni** (unter Vorbehalt)

Abwesenheit des Predigers:

Keine Abwesenheitszeiten

Vorschau:

20.08. - Einweihungsfeier neue Gemeinderäume

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Gottesdienstplan

Datum	Begrüßung 1. Stunde	Text 1. Stunde	Predigt	Leitung 2. Stunde	1. Gebet 2. Stunde	Lektion	Technik
02.04.	T. Hentschke	Ni. Hentschke	Marcus Jelinek	T. Hentschke	N. Hentschke	T. Hentschke	A. Hentschke
09.04.	Jo. Alberts	A. Hentschke	Mark Remke	Jo. Alberts	A. Hentschke	Jo. Alberts	Ni. Hentschke
16.04.	H. Hentschke	No. Hentschke	Marc Trautvetter	H. Hentschke	No. Hentschke	H. Hentschke	No. Hentschke
23.04.	Jo. Alberts	S. Knoll	Holger Hentschke	Jo. Alberts	S. Knoll	Jo. Alberts	Ni. Hentschke
30.04.	M. Bremkamp	Ni. Hentschke	Birgit Brackmann	M. Bremkamp	Ni. Hentschke	M. Bremkamp	A. Hentschke
07.05.	M. Bremkamp	A. Hentschke	Marcus Jelinek	M. Bremkamp	A. Hentschke	T. Hentschke	Ni. Hentschke
14.05.	T. Hentschke	S. Knoll	Arno Schäffer	T. Hentschke	S. Knoll	T. Hentschke	A. Hentschke
21.05.	E. Regber	A. Regber	Michael Weise	E. Regber	A. Regber	E. Regber	No. Hentschke
28.05.	M. Bremkamp	J. Pelzer	Marc Trautvetter Abendmahl				A. Hentschke
04.06.	E. Regber	A. Regber	Gerfried Lentzsch	E. Regber	A. Regber	H. Hentschke	No. Hentschke
11.06.	J. Pelzer	A. Hentschke		J. Pelzer	A. Hentschke	C. Pelzer	Ni. Hentschke
18.06.	C. Pelzer	S. Knoll	Dieter Müller	T. Hentschke	S. Knoll	J. Pelzer	A. Hentschke
25.06.	T. Hentschke	No. Hentschke	Matthias Friedland	T. Hentschke	No. Hentschke	T. Hentschke	No. Hentschke